



Unwetter: Auf Korsika verursacht starker Sturm ein großes Feuer

60 Hektar Land wurden am Samstag, dem 2. Dezember, in der Nähe von Bastia (Haute-Corse) ein Raub der Flammen. Die Brände wurden durch die starken Winde, die über die Insel hinwegfegten, angefacht. Tausende Haushalte sind ohne Strom.

Die Flammen kamen den Häusern in Brando (Departement Haute-Corse) am Samstag, dem 2. Dezember, gefährlich nahe. Das Feuer wurde durch starke Winde mit Geschwindigkeiten von über 150 km/h angefacht. Ein Stromkabel soll von einer Windböe abgerissen worden sein, was zu dem Brandausbruch führte. Dutzende Feuerwehrleute waren im Einsatz, um das Feuer zu bekämpfen, das in der Gemeinde in der Nähe von Bastia (Haute-Corse) etwa 60 Hektar Land verwüstet hat.

3.500 Haushalte ohne Strom

Der Sturm begann am Samstag mit Böen von bis zu 190 km/h, die auf dem Cap Corse gemessen wurden. Die Schiffsverbindungen zwischen Korsika und dem Festland wurden um mehrere Stunden verschoben. Die Winde führten auch zu zahlreichen umgestürzten Bäumen. Etwa 3.500 Haushalte waren am Sonntagmorgen noch ohne Strom. Für Korsika galt bis Samstagabend 22 Uhr die Warnstufe Orange.